

觀音經偈文

KANNON-GYŌ

Vers-Teil des 25. Kapitels des Lotus Sūtra

妙法蓮華經觀世音菩薩普門品第二十五偈

Kumārajīva translation

Taishō 09.262 57c09 - 58b07



Versabschnitt des 25. Kapitels aus den Wunderbaren Lehren des Lotus Sutra: das universale Tor des Avalokiteśvara

Welt-Verehrter, ausgestattet mit hervorragenden Merkmalen,
ich möchte dich nun nochmals zu ihm befragen:
Aus welchem Grund wird dieser Bodhisattva
Avalokiteśvara genannt?

Der Welt-Verehrte, ausgestattet mit hervorragenden Merkmalen, antwortete
Akṣayamati daraufhin in Versen [*gāthās*]:

Höre dir die Taten des *Avalokiteśvara* an,
eine Antwort auf die Nöte in allen Richtungen!
Sein Gelöbnis ist so tief [und weit] wie der Ozean,
und er hat es seit unvorstellbar langer Zeit gehalten.

Nachdem er einer großen Zahl (*koṭi*) von Buddhas gedient hat,
hat er ein großartiges und reines Gelöbnis abgelegt.
Ich werde es dir in wenigen Worten nahebringen:

Vernimmst du seinen Namen oder schaust seinen Körper,
hältst ihn dir stets im Geiste gegenwärtig,
so wirst du in der Lage sein, alle Mühsal zu beenden.

Sollte dich jemand verletzen wollen,
dich in eine große Feuergrube stoßen wollen,
du dir dann *Avalokiteśvara's* Macht wachrufst,
so wandelt sich die Feuergrube zu einem Teich.

Treibst du auf dem großen Ozean umher,
von Drachen, Fische und Dämonen bedroht,
du dir dann *Avalokiteśvara's* Macht wachrufst,
so werden die Wellen dich nicht verschlucken.

Sollte dich jemand vom Gipfel des Berges Sumeru
hinunterstoßen wollen,
du dir dann *Avalokiteśvara's* Macht wachrufst,
so wirst du frei im Raum stehen bleiben, wie die Sonne.

Sollten dich bös' gesinnte Menschen verfolgen,
und dich vom Vajra-Berg hinunter werfen wollen,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
verletzt du dir nicht ein einziges Haar.

Sollten dich bössartige Diebe und Feinde umzingeln,
die dich mit ihren Schwertern bedrohen,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
wird in ihnen der Gedanke des Wohlwollens aufsteigen.

Solltest du in Konflikt mit einem Herrscher geraten,
und dein Leben soll durch Hinrichtung beendet werden,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
wird das Schwert des Richters in Stücke zerbrechen.

Solltest du eingesperrt und gefesselt sein,
an Händen und Füßen angekettet,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
werden sich die Fesseln lösen und du wirst frei sein.

Sollte dir jemand durch Flüche oder Gifte
schaden wollen,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
wird dieses Übel auf den Verursacher zurückfallen.

Solltest du bö's' gesinnten *rāksasas*,
Giftschlangen oder Dämonen begegnen,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
werden sie es nicht wagen, dich zu verletzen.

Sollten dich bö's' gesinnte Tiere umzingeln,
mit Zähnen und Klauen beängstigend scharf,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
werden sie eiligst in alle Richtungen davonrennen.

Sollten da Echsen, Schlangen, Nattern oder Skorpione sein,
deren Atem giftig ist wie flammender Rauch,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
werden sie sich beim Vernehmen deiner Stimme sofort zurückziehen.

Sollten aus Wolken Donner widerhallen und Blitze zucken,
Hagel und sinflutartiger Regen niederfallen,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
werden sich die Wolken im Nu auflösen.

Sollten die Wesen großem Elend ausgesetzt sein,
und unsägliches Leid sie heimsuchen,
so kann die wundervolle Macht von *Avalokitesvara's* Weisheit,
sie von der Mühsal der Leiden der Welt befreien.

Ausgestattet mit überragender Macht,
Weisheit und Geschicktes Wirken vollkommen kultiviert,
gibt es nicht einen Ort, in den Welten der Zehn Richtungen,
an dem er sich nicht manifestiert.

Das Leiden derer, die sich in schlimmsten Lagen des Daseins befinden,
Höllen-Bewohner, hungrige Geister und Tiere,
der Schmerz von Geburt, Altern, Krankheit und Tod,
wird nach und nach ausgelöscht werden.

Der, der die Welt schaut wie sie wahrlich ist,
in Reinheit und mit unermesslicher Weisheit,
mit Wohlwollen und Mitgefühl –
suche ihn stets auf und schau' zu ihm empor.

Sein Wesen wie makellooses, reines Licht,
eine Sonne der Weisheit, die die Dunkelheit durchbricht,
eine Flamme, die den Winden des Elends standhält –
seine Strahlenpracht erhellt er die ganze Welt.

Das donnernde Gebrüll seines ethischen Verhaltens,
gegründet auf Mitgefühl,
und sein Herz-Geist des Wohlwollens,
ist wie eine unüberschaubar große Wolke,
die einen Dharma-Regen wie Nektar ergießt,
der die Flammen der Mühsal auslöscht.

Wenn Streit dich vor den Richter bringt,
oder du dich inmitten des Schlachtfeldes fürchtest,
du dir dann *Avalokitesvara's* Macht wachrufst,
werden alle deine Feinde die Flucht ergreifen.

Er besitzt eine wunderbare Stimme,
die Stimme dessen, der die Welt wahrnimmt,
eine Stimme wie Brahma's, eine Stimme wie die der Gezeiten,
eine Stimme, die unübertroffen in der Welt ist.
Aus diesen Gründen solltest du dir ihn stets vergegenwärtigen.

Hege keine Zweifel, vergegenwärtige ihn dir immer wieder.
Avalokiteśvara – rein und makellos –
ist in Zeiten der Mühsal, der Qual, des Elends des Todes, eine Zuflucht.

Begabt mit allen Tugenden,
schaut er mit seinen wohlwollenden Augen auf die Wesen.
Seine angesammelten Tugenden sind unermesslich wie der Ozean!
Deshalb solltest du ihm deine Ehrerbietung erwiesen.

Zu jener Zeit erhob sich Bodhisattva *Dharaṇīndhara* von seinem Sitz, trat vor den Buddha und sprach zu ihm: „Oh, Welt-Verehrter, sollte ein Wesen von Bodhisattva *Avalokiteśvara's* unbegrenzten Taten hören, seinem universalem Tor und der Manifestationen, und von seiner überragenden Macht des Wandels erfahren – in diesem Kapitel aufgezeigt – so wisse, dass sein Verdienst nicht gering sein wird.“

Als der Buddha dieses Kapitel „das Universale Tor“ darlegte, brachten 84.000 Wesen in der Versammlung den Entschluß hervor, höchstes und vollkommenes Erwachen zu erlangen. (skt.: Anuttara-samyak-sambodhi, jpn: anokutara-sammyaku-sambodai or mujo-shoto-shogaku)

